

1.0 Allgemeine Daten

| | | |
|-----|-------------------|--|
| 1.1 | Hersteller | Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland |
| 1.2 | Bezeichnung | Filter 1140 A2B2E2K2-P3 R D/NBC silber |
| 1.3 | Dräger Sachnummer | 67 39 224 |
| 1.4 | Verwendungszweck | Atemschutz gegen Gase und Dämpfe in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt. |
| 1.5 | Angewandte Normen | EN 14387:2004, TL 4240-0065 (August 2006) |
| 1.6 | Zertifizierung | EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland / Zusätzlich getestet gem. TL 4240-0065 |

2.0 Aufbau & Konstruktion

| | | |
|-----|----------------------|---|
| 2.1 | Verbindung zur Maske | Standard Gewindeanschluss RA (Rd 40 x 1/7") nach EN148 Teil 1 |
| 2.2 | Materialien | Filter Gehäuse: Aluminium, innen beschichtet Sorbentien: imprägnierte Aktivkohle Partikelfilter: Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze Stopfen: Kunststoff Banderole, Siegel: Papier |
| 2.3 | Aufbau | Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält das RA Gewinde, der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zur Einatemseite hin. Es gibt ein Filterbett mit Aktivkohle. Dieses ist durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Der Partikelfilter ist einatemseitig vor dem Gasfilterteil positioniert. Er besteht aus einem Bauteil und hat Parallel-Falten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Butylkleber hergestellt. Beide Filteröffnungen sind durch Kunststoffstopfen wasserdampfdicht verschlossen. |
| 2.4 | Arbeitsprinzip | Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (imprägnierte Aktivkohle) entfernt, Partikel werden durch den Mikroglasfaser-Filter filtriert. |
| 2.5 | Lebensdauer | 6 Jahre (4+2) |
| 2.6 | Dimensionen | Außendurchmesser: 109 mm Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen): 101 mm Kohlevolumen: 370 mL Gesamtvolumen des Filters (exkl. Gewindeanschluss): 780 mL |
| 2.7 | Gewicht | Ohne Stopfen und Verpackung: ≤ 400 g |

3.0 Leistungsdaten (Mindestforderungen gemäß Norm)

| | | | |
|-----|------------------------|---|---|
| 3.1 | Partikel-Abscheidegrad | Test Aerosole: Mindest-Abscheidegrad (EN 143:2000 bzw. TL4240-0017) | Natriumchlorid, Paraffinöl 99,95% NaCl, 99,997% Paraffinöl |
| 3.2 | Gasfilter Kapazität | Test-Bedingungen (EN 14387:2004): | 30 L/min, 70% relative Feuchte, 20°C |

Technisches Datenblatt

Filter A2B2E2K2-P3 R D/NBC Silber



Testergebnisse gem. TL 4240-0065: August 2006:

| Gas | Konzentration | Durchbruchskonzentration | Mind. Haltezeit |
|---|----------------------|---------------------------------|-----------------|
| Chlorpikrin (Cl ₃ CNO ₂) | 5 g / m ³ | 3,5 mg/m ³ od. 1 ppm | > 40 min |
| Blausäure (HCN) | 2 g / m ³ | 11 mg/m ³ od. 10 ppm | > 75 min |
| Chlorcyan (ClCN) | 2 g / m ³ | 2,5 mg/m ³ od. 1 ppm | > 120 min |

Testergebnisse nach EN 14387:2004

| Gas | Konzentration | Durchbruchskonzentration | Mind. Haltezeit |
|------------------|---------------|--------------------------|-----------------|
| C6H12 | 5000 ppm | 10 ml/m ³ | > 35 min |
| Cl ₂ | 5000 ppm | 0,5 ml/m ³ | > 20 min |
| H ₂ S | 5000 ppm | 10 ml/m ³ | > 40 min |
| HCN | 5000 ppm | 10 ml/m ³ | > 25 min |
| SO ₂ | 5000 ppm | 5 ml/m ³ | > 20 min |
| NH ₃ | 5000 ppm | 25 ml/m ³ | > 40 min |

| | | | |
|-----|-------------------------------------|---|--------------------------|
| 3.3 | Atemwiderstand | bei 30 Liter/min (Normliter), konstanter Flow bei 95 Liter/min (Normliter), konstanter Flow | < 2,5 mbar < 8,2 mbar |
| 3.4 | Mechanische Widerstandsfähigkeit | Stoß- und vibrationsfest nach EN 14387:2004 Falltest (1,2 m auf Beton) 5x senkrecht, 5x waagrecht | |
| 3.5 | Chemische Widerstandsfähigkeit | Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden. | |

4.0 Dokumentation

| | | | |
|-----|--------------------|--|--|
| 4.1 | Kennzeichnung | Filterbänderole: die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 14387:2004, die Fabrikationsnummer, das Verfalldatum und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungstelle lautet: CE 0158 | |
| 4.2 | Gebrauchsanweisung | <u>Sprachen:</u> Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Italienisch, Niederländisch, Türkisch, Polnisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch, Rumänisch, Bulgarisch. | |

5.0 Verpackung

- | | | |
|-----|-----------------|---|
| 5.1 | Verpackung | Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Ettikett, auf dem Benennung, Filtertyp, Fabrikationsnummer und Verfalldatum angegeben sind. |
| 5.2 | Packungseinheit | ein Filter pro Karton |

6.0 Verwenderhinweise und Einschränkungen

Die Dräger Safety AG & Co. KGaA garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muß alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um **alle** relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA